

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2016/1 (III-229 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht erstreckt sich auf folgende Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Finanzen

- Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz –Vergabe von Haftungen

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

- Energie–Control Austria

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

- Pensionsrecht der Bediensteten der Sozialversicherungen; Follow–up–Überprüfung
- Zusammenarbeit Bundessozialamt und Sozialabteilung Land Steiermark; Follow–up–Überprüfung

Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres

- Wiener Stadterweiterungsfonds; Follow–up–Überprüfung

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **25. Sitzung am 11. Februar 2016** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dorothea **Schittenhelm** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in weiteren Sitzungen am 1. Juni 2016, 24 Mai 2017 und 22 Juni 2017 unter Beiziehung einer Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG behandelt.

30. Sitzung am 1. Juni 2016

Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz –Vergabe von Haftungen

An der Debatte zum Kapitel „Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz –Vergabe von Haftungen“ am 1. Juni 2016 beteiligten sich die Abgeordneten Claudia Angela **Gamon**, MSc (WU), Mag. Josef **Lettenbichler**, Martina **Schenk**, Mag. Karin **Greiner**, Wolfgang **Zanger**, Mag. Bruno **Rossmann**, Elmar **Mayer** sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Johann Georg **Schelling** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**

Als Auskunftsperson war anwesend: Mag. Wolfgang **Pitsch** (Oester. Kontrollbank AG (OeKB))

40. Sitzung am 24. Mai 2017**Wiener Stadterweiterungsfonds; Follow-up-Überprüfung:**

An der Debatte zum Kapitel „Wiener Stadterweiterungsfonds; Follow-up-Überprüfung“ am 24. Mai 2017 beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Jessi **Lintl**, Andreas **Ottenschläger**, Mag. Ruth **Becher**, Josef **Schellhorn**, Martina **Schenk**, sowie der Bundesminister für Inneres Mag. Wolfgang **Sobotka**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Dr. Gabriela **Moser**.

41. Sitzung am 22. Juni 2017**Pensionsrecht der Bediensteten der Sozialversicherungen; Follow-up-Überprüfung:**

An der Debatte zum Kapitel „Pensionsrecht der Bediensteten der Sozialversicherungen; Follow-up-Überprüfung“ am 22. Juni 2017 beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Judith **Schwentner**, Elmar **Mayer**, Mag. Gerald **Loacker**, Johann **Singer**, Martina **Schenk**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein** sowie der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Alois **Stöger**, diplômé und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Als Auskunftsperson war anwesend: GD-Stv. Mag. Bernhard **Wurzer** (Hauptverband)

Bei der Abstimmung am 22. Juni 2017 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes Reihe Bund 2016/1 (III-229 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2017 06 22

Dorothea Schittenhelm

Berichterstatlerin

Dr. Gabriela Moser

Obfrau

